


Curriculum Fachseminar – Spanisch - Dr. G Schmitz-Dahm Stand: Oktober 2016

Handlungsfeld U		
Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen		
Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen Berücksichtigen</p> <p>Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</p> <p>Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten</p> <p>Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</p> <p>Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten durch die Vermittlung geeigneter Strategien fördern</p> <p>Medien und Kommunikationstechnologien funktional und zielführend einsetzen</p> <p>Unterrichtsplanung und –durchführung reflektieren und ausweiten</p>	<p>Welche speziellen Qualitätskriterien sind in meinem Fach zu berücksichtigen?</p> <p>Wie nutze ich fachdidaktische Konzepte bei Planung und Durchführung im Spanischunterricht?</p> <p>Was muss ich im Hinblick auf die Lernvoraussetzungen der SchülerInnen in einem konkreten Inhaltsbezug wissen, um passende Lernarrangements gestalten zu können?</p> <p>Was heißt Lernen im Fach Spanisch unter Berücksichtigung von Lebensweltbezug und Anforderungssituationen?</p> <p>Wie plane ich eine kompetenzorientierte Lernsituation und formuliere kompetenzorientierte Lernziele für den Spanischunterricht?</p> <p>Wie reflektiere ich meine Unterrichtsplanung und –durchführung (allein, mit FachkollegInnen, SchülerInnen) und weite sie aus?</p>	<p>Richtlinien, GeR, Schulqualität, Kernlehrpläne, Bildungspläne, schuleigene Curricula, DJP, individuelle Förderpläne als Grundlage der Unterrichtsvorbereitung und – durchführung sowie bildungswissenschaftliche, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen</p> <p>Besondere Lernausgangslagen im Fach Spanisch, bei unterschiedlich entwickelten SchülerInnen, die das erste Mal als junge Erwachsene eine neue Fremdsprache und das erste Mal eine romanische Sprache erlernen, d.h. wie funktioniert Fremdsprachenlernen im Fach Spanisch am Berufskolleg?</p> <p>Kompetenzen und Ziele im Fach Spanisch</p> <p>Medien zur Unterstützung des zunehmend eigenständigen und kooperativen Fremdsprachenlernprozesses</p>

Handlungsfeld E

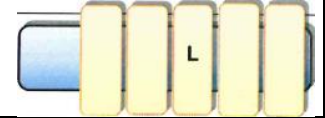
Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen



Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen</p> <p>Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungszielen ausrichten</p> <p>Den Erziehungsauftrag und das Erziehungskonzept der Schule vertreten</p> <p>Mit schulischen Partnern, Eltern und außerschulischen Partnern in Erziehungsfragen kooperieren (z. B. Jugendhilfe, Therapeuten, Schulpsychologen, Betrieben)</p> <p>Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten</p> <p>Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen</p>	<p>Wie erfülle ich den Erziehungsauftrag im Spanischunterricht der verschiedenen Bildungsgänge?</p> <p>Wie kann ich durch mein eigenes Verhalten Vorbild sein und bereits dadurch erzieherisch wirken?</p> <p>Wie schaffe ich ein wertschätzendes, lernförderliches Unterrichtsklima?</p> <p>Wie gehe ich mit Störungen im Unterricht um und wie beuge ich Störungen meines Unterrichts vor?</p>	<p>Ich übernehme die Rolle als SpanischlehrerIn am Berufkolleg und werde mir meiner Vorbildfunktion bewusst.</p> <p>Schulspezifische Vereinbarungen (Schulprogramm, Schul- und Hausordnung, Konferenzbeschlüsse) als Grundlage meines SpanischlehrerInnenhandelns</p> <p>Forschungsergebnisse aus wissenschaftlichen Studien (Shell-Studie, Lernforschung, Gehirnforschung, Genderforschung u.v.m.) als Grundlage meines LehrerInnenhandelns</p> <p>Medienerziehung</p> <p>Interkulturelles Lernen</p> <p>mein Umgang mit Lern- und Unterrichtsstörungen</p>

Handlungsfeld L

Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen



Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen</p> <p>Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden individuellen Kompetenzentwicklung nutzen</p> <p>Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe transparent machen</p> <p>Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren</p> <p>Leistungen kriterienorientiert erfassen, beurteilen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren</p> <p>Kompetenzen in der deutschen Sprache auch migrationssensibel in Lern und Leistungssituationen berücksichtigen</p> <p>Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</p> <p>Leistungserziehung und Bewertungspraxis evaluieren und Ergebnisse zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts nutzen</p>	<p>Mit welchen diagnostischen Verfahren objektiviere ich meine Wahrnehmungen vom Lernerfolg und Kompetenzzuwachs der SchülerInnen?</p> <p>Wer kann mich bei der Diagnose von besonderen Begabungen und Lernschwierigkeiten unterstützen?</p> <p>Wie konzipiere ich Aufgabenstellungen und Überprüfungsformen kriteriengerecht?</p> <p>adressatengerecht?</p> <p>Wie stelle ich eine transparente, an fachlichen Standards sowie an Potenzialen orientierte Leistungsbewertung und adressatengerechte Leistungsrückmeldung sicher?</p> <p>Wie setze ich Lern- und Entwicklungspläne zur Leistungsrückmeldung und -dokumentation ein?</p> <p>Wie erfülle ich meine Dokumentationsaufgaben unter Beachtung des Datenschutzes und der Informationssicherheit?</p> <p>Wie kann ich Lernerfolgskontrollen und Feedbackverfahren zur Reflexion und Weiterentwicklung meines Unterrichts nutzen?</p> <p>Wie fördere ich den konstruktiven Umgang mit Fehlern?</p>	<p>Auf der Basis unterschiedlicher gesetzlicher Vorgaben Lern- und Entwicklungsprozesse sowie –störungen der SpanischschülerInnen herausfordern, analysieren, diagnostizieren, dokumentieren, rückmelden und beurteilen/bewerten</p> <p>Kulturelle Einflüsse</p> <p>pädagogischer Leistungsbegriff</p> <p>Lern- und Entwicklungsstörungen</p> <p>Lernprozessanalyse und Leistungsfeststellung</p> <p>unterschiedliche kompetenzorientierte Prüfungen konzipieren</p>

Handlungsfeld B

Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten



Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Beratungsanlässe wahrnehmen und schulische Beratungskonzepte für die Planung von Beratung nutzen</p> <p>Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und Förderung</p> <p>Schülerinnen und Schüler und Eltern anlass- und situationsgerecht beraten</p> <p>Beratungssituationen fallbezogen im Team vorbereiten und gestalten</p> <p>Beratungssituationen reflektieren, auswerten und darüber in den kollegialen Austausch mit an der Schule vorhandenen Professionen treten</p> <p>An der Kooperation mit externen Beratungseinrichtungen (z.B. Jugendhilfe, Schulpsychologischer Dienst) mitwirken</p>	<p>Welche Beratungsanlässe ergeben sich in meinem schulischen Alltag als SpanischlehrerIn?</p> <p>Wie verstehe ich meine Rolle als Beraterin bzw. Berater?</p> <p>Welche Formen eines prozessbezogenen Feedbacks kann ich in meinem Unterricht einsetzen?</p> <p>Wie führe ich ein adressatengerechtes Beratungsgespräch?</p> <p>Wie kann ich Beratungsgespräche professionell nachbereiten?</p> <p>Welche Fortbildungsangebote nehme ich wahr, um meine Beratungskompetenz zu erweitern und zu vertiefen?</p>	<p>SpanischschülerInnen im Unterricht und in außerunterrichtlichen Situationen in ihrer sozialen und fremdsprachlichen Entwicklung durch adressatengerechte Beratung nachhaltig fördern</p> <p>Außerschulische und schulische Beratungsinstitutionen für meine Professionalisierung nutzen um die sozialen und fremdsprachlichen Kompetenzen der SpanischschülerInnen zu erweitern und zu vertiefen</p> <p>Beratungsgespräche individuell und professionell unterstützt nachbereiten</p>

Handlungsfeld S

Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten



Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen</p> <p>Sich an Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungen und Vorhaben - auch mit Externen - in kollegialer Zusammenarbeit beteiligen</p> <p>Chancen des Ganztags nutzen und – gestalten</p> <p>Kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren</p> <p>Sich an internen und externen Evaluationen beteiligen und die Ergebnisse für die systematische unterrichts- und Schulentwicklung nutzen</p> <p>In schulischen Gremien mitwirken</p> <p>An der Kooperation mit schulexternen Partnern mitwirken</p>	<p>Welche Professionen sind an meiner Schule vertreten und können mich mit ihrer Expertise unterstützen und ergänzen?</p> <p>Wie kann ich durch Zusammenarbeit mit den an Schule Beteiligten zu schulischen Entwicklungsprozessen beitragen?</p> <p>Wie kann ich mit KollegInnen unter Nutzung von digitalen Medien kooperieren sowie Unterricht und Beratung kontinuierlich und systematisch weiterentwickeln?</p> <p>Wie nutze ich die erweiterten Gestaltungsmöglichkeiten des Ganztags für die Unterstützung des Lernens?</p> <p>Welche Vereinbarungen gibt es an meiner Schule und welche Verfahren werden genutzt (z.B. zur Evaluation)?</p> <p>Wie kann ich mit berufsspezifischen Anforderungen angemessen umgehen, meinen beruflichen Alltag zeitökonomisch organisieren und schulische Ressourcen nutzen?</p> <p>Wie erfahre ich Unterstützung durch die personenorientierte Beratung mit Coaching Elementen (POB-C) im Vorbereitungsdienst?</p>	<p>Möglichkeiten, meine berufliche Kompetenz als ständige und lebenslange Lernaufgabe zu begreifen, sie zu vertiefen, zu reflektieren und zu evaluieren</p> <p>Selbstorganisation im schulischen Alltag</p> <p>ich arbeite mit anderen FremdsprachenlehrerInnen zusammen</p> <p>im Rahmen von z.B. Erasmus+ etc. länderübergreifend arbeiten</p>